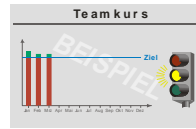


Beispiel eines Kennzahlensystems

| Kennzahl | Zielwert | IST-Wert | Abweichung vom Zielwert |
|--------------------------|----------|----------|-------------------------|
| Anlagenverfügbarkeit | 85,0 % | 90,0 % | + 5,9 % |
| Leistungsgrad | 85,0 % | 95,0 % | + 11,8 % |
| Quaktitätsgrad | 98,0% | 95,0 % | - 3,1 % |
| Produktivität | 85,0 % | 85,0% | 0,0 % |
| ANK | 0,10 % | 0,08 % | + 20,0 % |
| SOS | 20 | 17 | - 15,0 % |
| Gesundheitsstand | 95,0 % | 97,0 % | + 2,1 % |
| Qualifikation | 4 | 4,5 | + 12,5 % |
| Terminreue | 99,0 % | 97,0 % | - 2,0 % |
| Durchschnittswert | | | + 3,4 % |

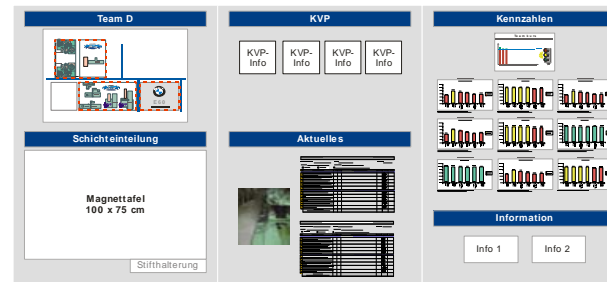


Der Teamkurs des aktuellen Monats liegt über dem Zielwert und **alle** Einzelwerte haben ihr jeweiliges Ziel erreicht.

Der Teamkurs des aktuellen Monats liegt unter dem Zielwert.

Der Teamkurs des aktuellen Monats liegt zwar über dem Zielwert, doch wurde mindestens bei einem Einzelwert der jeweilige Zielwert nicht erreicht.

Beispiel einer Visualisierung (Teamtafel)



Ergebnis

Verringerung des Lagerbestandes um ca. 40%.

Verringerung der DLZ um ca. 30%.

Erhöhung der Produktivität um bis zu 60%.

Anforderung

Die Aufgabe bestand in der Untersuchung und Optimierung der Produktions- und Logistikprozesse zur Senkung der Bestände und der Durchlaufzeiten.

Lösung

Die Produktionsprozesse wurden zunächst analysiert und hinsichtlich Prozesssicherheit und Qualität überprüft, um die Ausschuss- und Nacharbeitsquote signifikant zu senken.

Im zweiten Schritt wurde in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern eine einheitliche und leicht verständliche Kennzahlensystematik über

sämtliche Bereiche des Unternehmens eingeführt. Hierüber wurde die Steuerung der einzelnen Abteilungen aufgrund der erhöhten Transparenz ermöglicht.

Kunde

Ein international agierendes Unternehmen im Bereich der Holzverarbeitenden Industrie mit rund 150 Mitarbeitern.